Anlage

TOP: Viernheim, den 17.08.2011

Federführendes Amt
50 Amt für Soziales und Standesamt

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	be
Drucksache:	VL-76-2011/XVII 2. Ergänzung
Anlagen:	1
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	Amt für Soziales und Standesamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung)	29.09.2011	

Beschlussvorlage

Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige Kinder - weiterer Ausbau in Viernheim in den Jahren 2012 - 2013 -

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) stimmt dem weiteren Ausbau an Krippenplätze wie vorgeschlagen zu. Die Stadt übernimmt die hierfür notwendigen Kosten für den Ausbau sowie die erforderlichen Trägeranteile der Betriebskosten für die Krippengruppen.

Der Stadtverordneten-Versammlung ist Vorlage zu machen.

Begründung (Sachverhalt, Erläuterung):

Der Magistrat und der Sozial- und Kulturausschuss hatten sich bereits in ihren Sitzungen am 20.12.2010 bzw. am 19.01.2011 schon einmal mit dem Bedarf und weiteren Ausbau an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige befasst.

Nun sollen konkrete Maßnahmen zur Deckung des Bedarfs beschlossen werden.

Die Anzahl der Kinder unter drei Jahren beträgt **801 Kinder** (Stand 31.12.2010). Um eine Versorgungsquote von **35%** zu erreichen, werden **281 Krippenplätze** benötigt.

Mit dem Ausbau in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ (10 Plätze) und „Maria Ward“ (20 Plätze) stehen **161 Krippenplätze** zur Verfügung, sodass noch weitere **120 Krippenplätze** zu schaffen wären.

Vorhanden sind:

Kinderdörfel	15
St. Michael	15
Johannes XXIII an der Apostelkirche	15
Arche Noah	15
AWO Pirmasener Straße	12
Sonnenschein	12
Pavillion	15
Tagespflege	32
Gänseblümchen	10 (2011)
Maria Ward	20 (2012)

Die Ausbauplanungen zur Erreichung der Zielquote erfolgt unter der Prämisse eines starken Ausbaus in bestehenden Kindertagesstätten, da er mit dem Ausbau der Betreuung in Kindertagespflege nicht zu erreichen ist.

Mit der Zielplanung im Kindergartenjahr 2010/11 haben wir eine Versorgungsquote von 16,35% der unter Dreijährigen erreicht.

Der Umbau mit 10 Plätzen in der Kindertagesstätte "Gänseblümchen" ist ab 01.10.2011 abgeschlossen.

Mit dem Neubau in der Kindertagesstätte "Maria Ward" 20 Plätze) wird Anfang 2012 begonnen, sodass wir nach Fertigstellung eine Versorgungsquote von 20,10% erreicht haben.

Anhand des aktuellen Platzbedarfs sind weitere **120 Krippenplätze** erforderlich.

Um die erforderlichen Plätze zu schaffen, wurden Gespräche mit verschiedenen Trägern geführt.

Unter der Prämisse, dass die Stadt die Trägeranteile für die Baumaßnahmen sowie die Betriebskosten für die erforderlichen Plätze übernimmt, stimmen sie dem Ausbau an Krippenplätze zu.

Die Anlage weist den gegenwärtigen Planungsstand und die damit verbundenen Kosten aus. Dieser Stand ist Grundlage der aktuellen Krippenbedarfsplanung.

Der Magistrat sowie der Sozial und Kulturausschuss haben sich in ihren Sitzungen am 22.08.2011 bzw. am 31.08.2011 mit der Vorlage befasst.
Über das Ergebnis der Beratung wird in der Ausschusssitzung berichtet.

Anlage

Geplante Plätze

- Arche Noah	30 Plätze
- St. Hildegard	20 Plätze
- Kleeblatt	20 Plätze
- Kapellenberg	20 Plätze
- Molitorhaus	20 Plätze
- N.N.	10 Plätze
	120 Plätze

Kostenaufwand:

a) Investitionskosten

Gemäß den Richtlinien des Landes Hessen über die Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ werden Baumaßnahmen (Neubau, Erweiterungsbau, Ausbau, Umbau) sowie Ausstattungsinvestitionen für die Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen gefördert.

Die Höhe der Förderung beträgt bei Neubau und Erweiterungsbau bis zu 14.500 € je geschaffenem Betreuungsplatz und bei Umbau und Ausbau bestehender Gebäude sowie zur Umwandlung bestehender Kindergartenplätze bis zu 4.000 €.

Für die Ausstattung der Betreuungsplätze sind bis zu 500 € pro Betreuungsplatz vorgesehen.

Diese Mittel stehen bis zum Jahr 2013 zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Baumaßnahmen bis 2013 durchzuführen.

Aufgrund der zuletzt vorgelegten Kostenschätzungen für Neubauten muss davon ausgegangen werden, dass pro zu schaffendem Krippenplatz rund 30.000 € aufgewendet werden müssen.

Die Kosten für die Erweiterung des Krippenangebotes in Viernheim belaufen sich für 80 Plätze in Neubauten auf insgesamt 2.400.000 € (80 x 30.000 €). Daran würde sich das Land Hessen mit rund 1.200.000 € (80 x 15.000 €) beteiligen.

Die Restfinanzierung ist von der Stadt Viernheim zu tragen.

b) Betriebskosten

Der städtische Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten wird sich durch den vorzunehmenden Ausbau von 120 Krippenplätzen (bis 2013) um **ca. 1.300.000 €** jährlich erhöhen.

Die Betriebskosten für eine Kinderkrippe (mit 10 Kindern) sind mit jährlich 104.700 € anzusetzen. Dies ergibt sich aus der Berechnung der Personal- und Sachkosten, der bisherigen Betriebskosten, abzüglich des Zuschusses des Landes Hessen (250,00 €/mtl/Kind) sowie der Elternbeiträge (127,50 €/mtl./Kind).

<u>Berechnung für 10 Plätze je Kindergruppe:</u>

Betriebskosten:		150.000,00 €
Elternbeiträge:	./.	15.300,00 €
Zuschuss Land Hessen:	./.	30.000,00 €
Nicht gedeckte Kosten:		104.700,00 € - Zuschuss der Stadt Viernheim